

Anhang.

Zeittafel*).

- *975. Teilung des Israelit. Reiches: Juda, Jerusalem, Rehabeam; Israel, Samaria, Zerobeam.
753. Angebliche Gründung Roms durch Romulus.
722. Salmanassar belagert Samaria. Sargon vollendet die Unterwerfung Israels.
594. Solonische Gesetzgebung.
586. Nebukadnezar führt die Juden in die babylonische Gefangenschaft.
560. Cyrus. Pisistratos.
510. Sturz der Alleinherrschaft in Athen und in Rom.
500. Aufstand der Ionier.
494. Das Volkstribunat.
490. Miltiades siegt bei Marathon.
480. Leonidas fällt bei den Thermopylen, Themistokles siegt bei Salamis.
479. Pausanias siegt bei Platää.
450. Das Zwölftafelgesetz.
449. Die Schlacht bei Salamis auf Cypern beendet die Perserkriege.
431. Der Peloponnes. Krieg beginnt.
429. Perikles stirbt.
421. Friede des Nikias.
415. Alkibiades veranlaßt den Feldzug gegen Syrakus.
413. Die Spartaner besetzen Dekelea.
404. Lyfander nimmt Athen ein.
399. Sokrates trinkt den Giftbecher.
- *390. Die Gallier in Rom.
387. Der Friede des Antalkidas beendet den Korinthischen Krieg.
379. Die Erhebung der Thebaner unter Pelopidas.
371. Epaminondas siegt bei Leuftra.
366. Die Licinischen Gesetze.
362. Epaminondas siegt und fällt bei Mantinea.
338. Philipp II. siegt bei Chäronea.
- 336—323. Alexander der Große.
334. Alexander siegt am Granikus.
333. Issus.
331. Gaugamela.
327. Zug nach Indien.
321. Ein römisches Heer ergibt sich dem Samniter Pontius b. Naudium.
305. Der Sieg der Römer bei Bovianum beendet den zweiten Samniterkrieg.
295. Die Schlacht bei Sentinum entscheidet den dritt. Samniterkrieg.
280. Pyrrhus siegt bei Heraklea.
279. Zweit. Pyrrhusieg b. Asculum.
275. Pyrrhus wird bei Beneventum besiegt.
- 264—241. Erster Punischer Krieg.
260. Duilius erringt den ersten römischen Seesieg bei Mylä.
- 218—201. Zweiter Punischer Krieg.
218. Hannibal siegt am Ticinus und an der Trebia.
217. Hannibal vernichtet ein römisches Heer am Trasimenischen See.
216. Cannä.
212. Marcellus erobert Syrakus.
204. Hasdrubal fällt am Metaurus.
202. P. Kornelius Scipio besiegt Hannibal bei Zama.
197. Flaminius besiegt Philipp von Mazedonien bei den Hügeln Kynoskephalä und erklärt bei den irthmischen Spielen die griechischen Staaten für frei.

*) Die mit einem Sternchen versehenen Zahlen geben eine ungenaue Zeitbestimmung an.